

## PROJEKTBLATT

### **SWISS BETON**

#### **Kreislaufstrategie**

—

#### **Haltung**

Die SwissBeton-Mitgliederfirmen fördern die Kreislaufwirtschaft in Ihren Produktionen für Betonprodukte und tragen so zu einer Begrenzung des ökologischen Fussabdrucks der Branche und zur Rohstoffversorgungssicherheit in der Bauwirtschaft bei.

#### **Grundsätze**

**Ökologischer Fussabdruck:** Die SwissBeton-Mitglieder sind bestrebt, die CO<sub>2</sub>-Emissionen in ihren Produktionen zu begrenzen. Sie fördern ein regeneratives System, in dem Ressourceneinsatz und insbesondere Zement, Emissionen und Energieverbrauch minimiert werden.

**Langlebigkeit:** Beton ist ausserordentlich langlebig. Die SwissBeton-Mitglieder fördern die Instandhaltung, die Wiederverwendung sowie das Recycling ihrer hergestellten Produkte. Sie reduzieren so den Bedarf an grauer Energie und verlängern deren Lebenszyklus.

**Rohstoffsicherheit:** Die SwissBeton-Mitglieder setzen sich für sortenreine Stoffflüsse ein, integrieren Recyclingkreisläufe von Beton in ihrer Produktion und fördern Innovationen auf diesem Gebiet wie beispielweise CO<sub>2</sub> absorbierende Recyclingbetone.

**Kurze Transportwege:** Betonprodukte sind schwergewichtige Massenprodukte. Das Transportieren über lange Strecken macht ökologisch und wirtschaftlich keinen Sinn. Die SwissBeton-Mitglieder engagieren sich für eine möglichst schlanke Logistik.

**Zusammenarbeit:** Die SwissBeton-Mitglieder fördern Kooperationen im Bereich der Kreislaufwirtschaft, damit das Kreislaufdenken bereits beim Planen des neuen Bauwerks Eingang findet.

**Schweizer Standards:** Qualität und Nachhaltigkeit gehören zusammen. Die SwissBeton-Mitglieder produzieren ausschliesslich nach Schweizer Umweltstandards und verwenden wo immer möglich inländische Rohstoffe.

# Kreislauf Betonprodukte

